



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S. 1793)

Nummer der ABE: 41615, Nachtrag IV

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 15 H2

Typ: 378

Inhaber der ABE BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
und Hersteller: 7622 Schiltach

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder ge-
fertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe
erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden
Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem
Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen
Bescheid des Amtes zu diesem Nachtrag verwiesen.



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 2 -

Die Sonderräder 7 J x 15 H2, Typ 378, dürfen auch zur Verwendung mit den in der folgenden Aufstellung genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an Kraftfahrzeugen der folgenden Typen (Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG, München) feilgeboten werden:

Typ	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 3/1	BMW 315 BMW 316 BMW 316 A BMW 318 i BMW 318 iA BMW 320 i BMW 320 iA BMW 323 i BMW 323 iA BMW 324 d BMW 324 dA BMW 325 e BMW 324 eA	9637/2	195/50 R 15-81 9)18)	1)2)3)4)5)6) 7)12)19)
	BMW 325 i BMW 325 iA		195/55 R 15-83 195/60 R 15-86 195/60 R 15 205/50 R 15-85 205/50 R 15 205/55 R 15-87 205/55 R 15 215/50 R 15-88 15)17)18) 225/50 R 15-90 11)15)17)18)	



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 3 -

Typ	Verkaufs- bezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 3/1	BMW 315 BMW 316 BMW 316 A BMW 318 i BMW 318 iA BMW 320 i BMW 320 iA BMW 324 d BMW 324 dA BMW 325 e BMW 325 eA BMW 325 i BMW 325 iA	9637/3 bis einschl. Nachtrag II	195/50 R 15-81 9)10)18)21) 195/55 R 15-83 195/60 R 15-86 195/60 R 15 205/50 R 15-85 205/50 R 15 205/55 R 15-87 205/55 R 15 215/50 R 15-88 15)17)18) 225/50 R 15-90 11)15)17)18)	1)2)3)4)5)6) 7)12)19)
	BMW 316 BMW 316 A BMW 316 i BMW 316 iA BMW 318 i BMW 318 iA BMW 320 i BMW 320 iA BMW 324 d BMW 324 dA BMW 324 td BMW 324 tdA BMW 325 e BMW 325 eA BMW 325 i BMW 325 iA	9637/3 nur Nachtrag III	195/55 R 15-83 13) 195/55 R 15-84 195/60 R 15-86 195/60 R 15 13) 205/50 R 15 9)13)18) 205/50 R 15-85 9)18) 205/55 R 15 20) 205/55 R 15-87 215/50 R 15-88 15)17)18) 225/50 R 15-90 11)14)17)18)	1)2)3)4)5)6) 7)8)19)



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 4 -

Typ	Verkaufs- bezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 3/1	BMW 316 BMW 316 A BMW 316 i BMW 316 iA BMW 318 i BMW 318 iA BMW 320 i BMW 320 iA BMW 324 d BMW 324 dA BMW 324 td BMW 324 tDA BMW 325 e BMW 325 eA BMW 325 i BMW 325 iA	9637/3 ab Nach- trag IV	195/55 R 15-83 13)	1)2)3)4)5)6) 7)8)19)
	BMW 320 i (Kombi) BMW 320 iA (Kombi) BMW 324 td (Kombi) BMW 324 tDA (Kombi) BMW 325 i (Kombi) BMW 325 iA (Kombi)		195/55 R 15-84 195/60 R 15-86 195/50 R 15 13) 205/50 R 15 9)13)18) 205/50 R 15-85 9)18) 205/55 R 15 20) 205/55 R 15-87 215/50 R 15-88 15)17)18) 225/50 R 15 11)14)17)18) 22) 205/55 R 15 20) 205/55 R 15-87 215/50 R 15-88 15)17)18)	



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 5 -

Typ	Verkaufs- bezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 3/1	316 i 318 i 318 is 320 i 324 d 324 td 325 i	9637/4	195/55 R 15-83 13)	1)2)3)4)5)6) 7)19)
	316 i (Kombi) 318 i (Kombi) 320 i (Kombi) 324 td (Kombi) 325 i (Kombi)		195/55 R 15-84 195/60 R 15 13) 195/60 R 15-86 205/50 R 15 9)13)18) 205/50 R 15-85 9)18) 205/55 R 15 20) 205/55 R 15-87 215/50 R 15-88 15)17)18) 205/55 R 15 20) 205/55 R 15-87 215/50 R 15-88 15)17)18)	
BMW 3/R	BMW 320 i BMW 325 i 320 i 325 i	E147	195/55 R 15-83 13)	1)2)3)4)5)6) 7)8)19)
	318 i 320 i 325 i	E147/1	195/55 R 15-84 195/60 R 15-86 195/60 R 15 13) 205/50 R 15 9)13)18) 205/50 R 15-85 9)18)	



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 6 -

Typ	Verkaufs- bezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 3/R	BMW 320 i BMW 325 i	E147	205/55 R 15 20)	1)2)3)4)5)6) 7)8)19)
	318 i 320 i 325 i	E147/1	205/55 R 15-87 215/50 R 15-88 15)17)18) 225/50 R 15-90 11)14)17)18) 22)	
Z/B	Z1	F214	205/55 R 15 20) 205/55 R 15-87	1)2)3)4)5)6) 7)19)

Auflagen bzw. Hinweise:

- 1) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 2) Wird eine in dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Betriebserlaubnis des Fahrzeugs genehmigt ist, ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 3) Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 4) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen DIN 7780 - 43 GS 11.5 zulässig.
- 5) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 7 -

- 6) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- 8) Die Verwendung folgender Rad-Reifen-Kombinationen ist auch zulässig:

	Reifengröße	Abrollumfang (mm)
Vorderachse:	205/50 R 15	1790
Hinterachse:	225/50 R 15	1850
oder		
Vorderachse:	205/55 R 15	1850
Hinterachse:	225/50 R 15	1850

Dabei sind die jeweiligen Auflagen und Hinweise sinngemäß zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antischlupf-Regelungsanlage ist die Verwendung von Reifen mit unterschiedlichem Abrollumfang nicht zulässig.

- 9) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Geschwindigkeitsanzeige und die Wegstreckenmessung innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist diese Rad-Reifen-Kombination in die Fahrzeugpapiere einzutragen; bereits in den Fahrzeugpapieren enthaltene Rad-Reifen-Kombinationen sind zu streichen.
- 10) Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Bridgestone	RE 71 und RD 91
Continental	CV51
Dunlop	D4 und D40
Veith Pirelli	P7 und P700
Michelin	MXV
Semperit	Hi Speed

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die ausreichende Tragfähigkeit bis 217 km/h eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

- 11) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 8 -

- 12) Die Verwendung folgender Rad-Reifen-Kombinationen ist auch zulässig:

	Reifengröße	Abrollumfang (mm)
Vorderachse:	195/50 R 15	1760
Hinterachse:	205/50 R 15	1790
oder		
Vorderachse:	205/50 R 15	1790
Hinterachse:	225/50 R 15	1850
oder		
Vorderachse:	205/55 R 15	1850
Hinterachse:	225/50 R 15	1850

Dabei sind die jeweiligen Auflagen und Hinweise sinngemäß zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antischlupf-Regelungsanlage ist die Verwendung von Reifen mit unterschiedlichem Abrollumfang nicht zulässig.

Sofern die Reifenkombination 195/50 R 15 an der Vorderachse mit 205/50 R 15 an der Hinterachse gefahren wird, ist bei Verwendung von Reifen des Herstellers Dunlop nur der Typ D40 zulässig.

- 13) Sofern serienmäßig Reifen der Geschwindigkeitsklasse "VR" verwendet werden müssen, ist die Verwendung dieser Reifengröße nicht zulässig.
- 14) Durch Nacharbeit der hinteren Radhausausschnittkanten und durch zusätzliches Aufweiten der Innenkotflügel nach außen im Bereich über der Radmitte ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- 15) Durch Nacharbeit der hinteren Radhausausschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- 17) Gegebenenfalls ist durch den Anbau geeigneter Teile eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen herzustellen.
- 18) Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 19) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41615, Nachtrag IV

- 9 -

- 20) Es sind nur Reifen der Hersteller Continental, Dunlop, Fulda, Goodyear, Michelin, Uniroyal und Veith Pirelli zulässig.

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die ausreichende Tragfähigkeit (bei max. Sturzwinkel) bei Höchstgeschwindigkeit (zuzügl. Toleranz) eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

- 21) Die Verwendung dieser Reifengröße ist an Fahrzeugausführungen mit einer zulässigen Achslast von mehr als 905 kg nicht zulässig.

- 22) Das Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere aufzunehmen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V., München, vom 14.01.1992 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 26. Februar 1992

Im Auftrag
Hansen

Beglaubigt:

(Stiller)

Regierungsobersekretär

Anlage:

1 Nachtragsgutachten